



Swisscom und Sozialpartner einigen sich zu Löhnen 2016 und 2017

Swisscom und die Sozialpartner syndicom und transfair haben sich auf eine individuelle Lohnerhöhung von 0,4% für 2016 und 0,6% für 2017 geeinigt.

Die Anpassung der Löhne der Mitarbeitenden richtet sich nach deren Leistung und Höhe des aktuellen Lohnes. „Swisscom ist starkem Wettbewerbs- und Preisdruck ausgesetzt, gleichzeitig besteht ein hoher Investitionsbedarf in die Netze und IT“, sagt Hans Werner, Leiter Personal und Mitglied der Konzernleitung von Swisscom. „Die vereinbarte Lohnerhöhung lässt gezielte Anpassungen zu und trägt gleichzeitig der angespannten Kostensituation Rechnung.“

Auch die Sozialpartner haben dem Lohnabschluss zugestimmt: „Unter Berücksichtigung der aktuellen Wirtschaftslage ist es ein tragfähiger Kompromiss, der in mehreren harten Verhandlungsrunden abgerungen werden konnte“, sagt Giorgio Pardini, Leiter Sektor Telecom/IT bei der Gewerkschaft syndicom. Für Robert Métrailler, Branchenleiter des Personalverbandes transfair, kann das diesjährige Verhandlungsergebnis zwar nicht als zufriedenstellend bezeichnet werden, ist aber im Kontext der aktuellen Wirtschaftssituation akzeptabel.

Der Lohnabschluss gilt für alle dem Gesamtarbeitsvertrag von Swisscom unterstellten rund 14'400 Mitarbeitenden. Die Lohnerhöhungen werden jeweils per 1. April umgesetzt.

Bern, 26. Februar 2016